

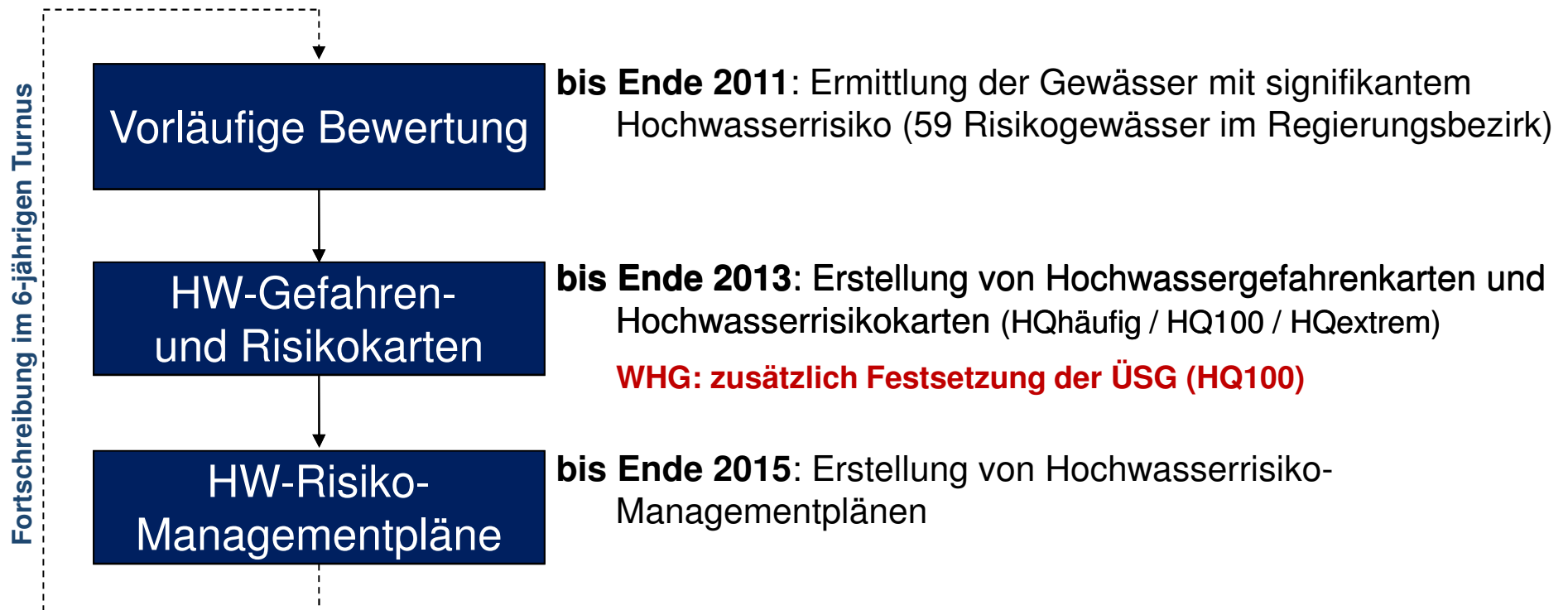


Umsetzung der EG-Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie im TEG Wupper - Stand / Ausblick

Matthias Ufer
Bezirksregierung Düsseldorf

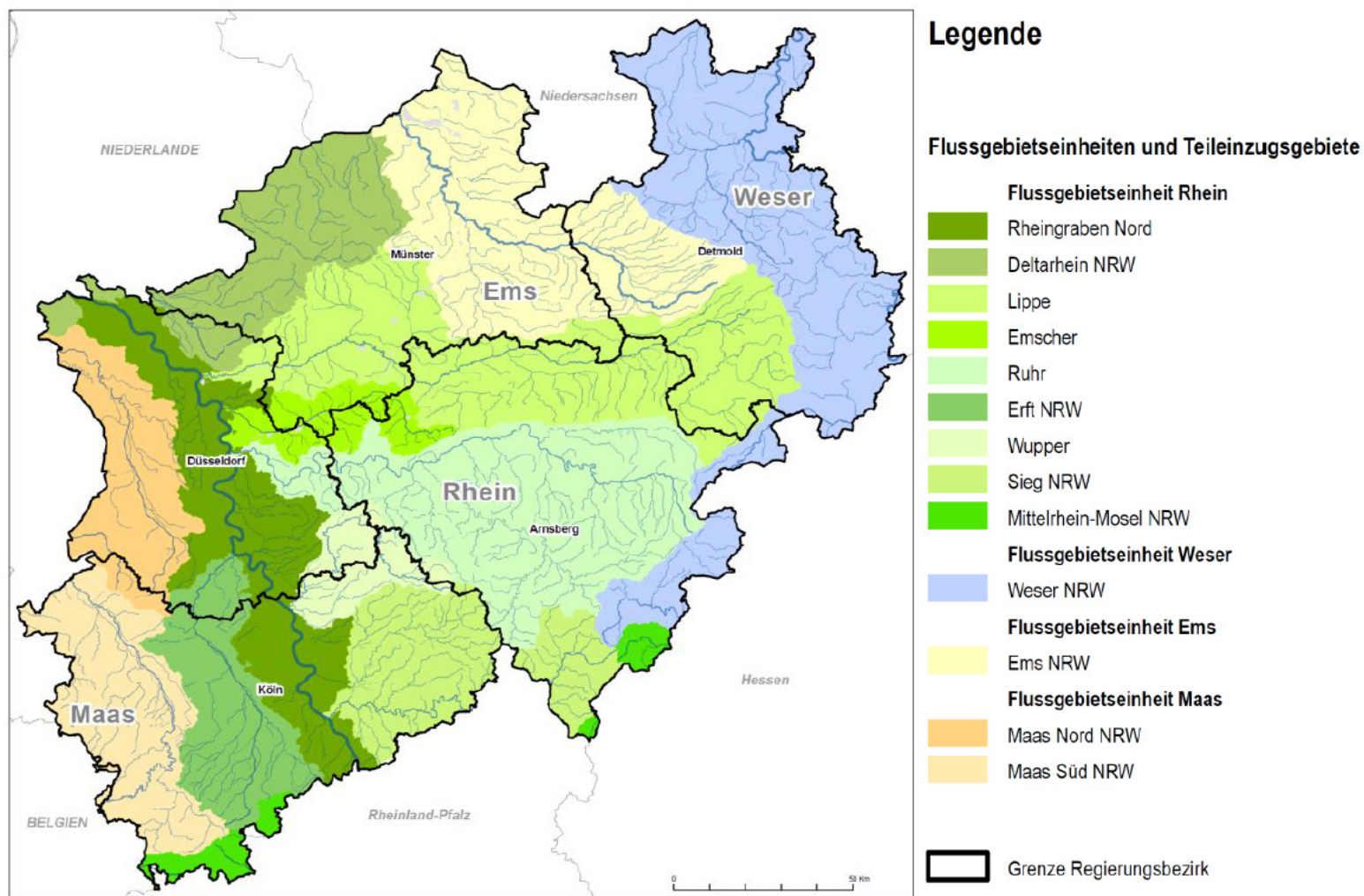


EG-Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie





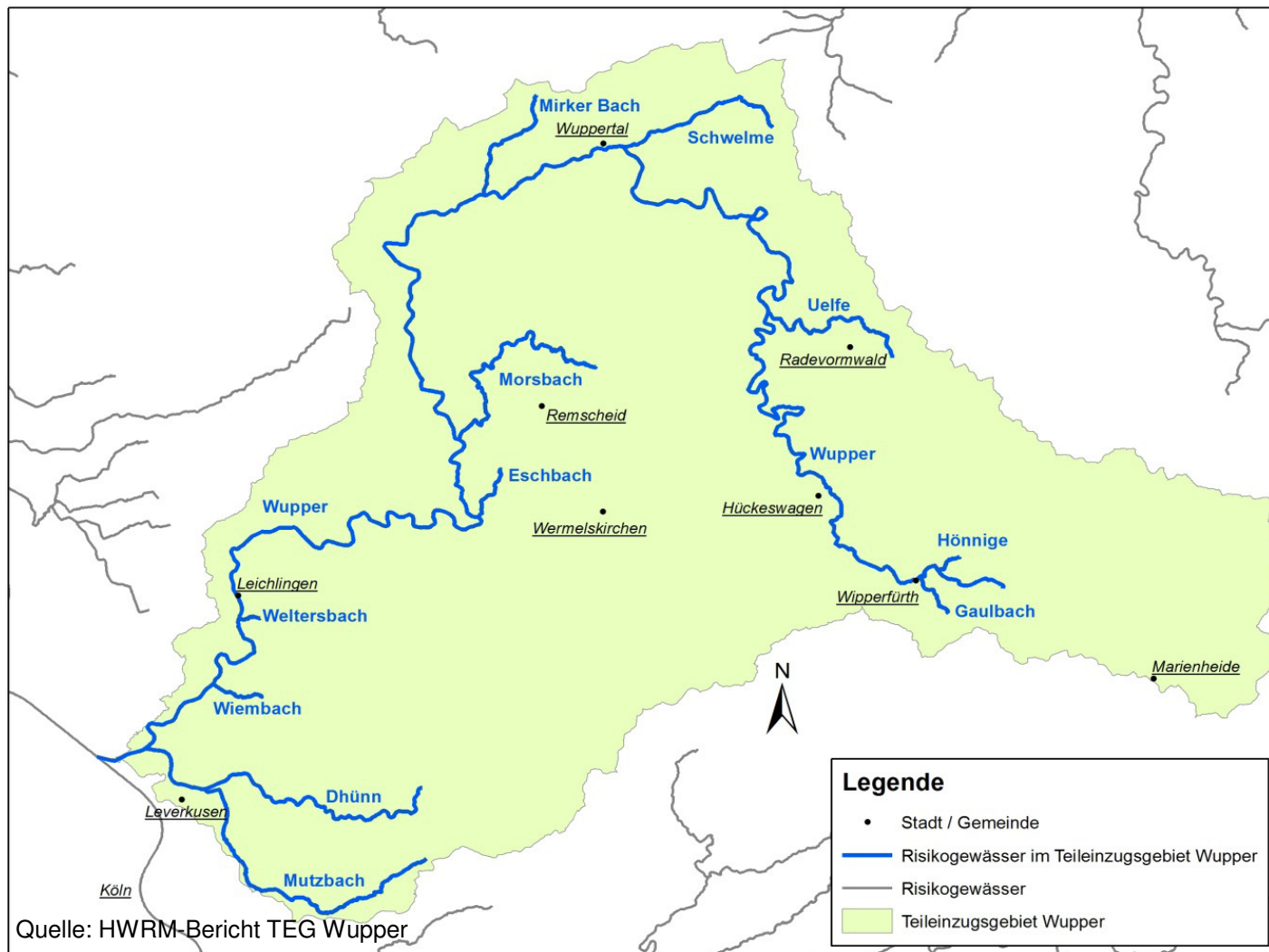
Aufteilung der Arbeitsgebiete



Quelle: HWRM-Bericht FGE Rhein



Risikogewässer im TEG Wupper





Auswirkungen TEG Wupper

Potenziell betroffene Flächennutzungen						
Gesamtfläche des Teileinzugsgebiets [ha]	81.000					
	HQ _{häufig} [ha]	% der Fläche TEG	HQ ₁₀₀ [ha]	% der Fläche TEG	HQ _{extrem} [ha]	% der Fläche TEG
Vom Hochwasserpotenziell betroffene Fläche davon:	690	0,85	1.050	1,29	1.640	2,02
Wohnbauflächen, Flächen gemischter Nutzung	60	0,07	160	0,20	380	0,47
Industrie- und Gewerbeflächen	20	0,02	50	0,06	180	0,22
Verkehrsflächen	0	0,00	0	0,00	20	0,02
Landwirtschaftlich genutzte Flächen, Wald, Forst	350	0,43	540	0,66	740	0,91
Sonstige Vegetations- und Freiflächen	40	0,05	70	0,09	90	0,11
Gewässerflächen	200	0,25	220	0,27	230	0,28

Quelle: HWRM-Bericht TEG Wupper



Auswirkungen FGE Rhein

Potenziell betroffene Flächennutzungen						
Gesamtfläche der Flussgebietseinheit [ha]	2.103.000					
	HQ _{häufig} [ha]	% der Fläche FGE	HQ ₁₀₀ [ha]	% der Fläche FGE	HQ _{extrem} [ha]	% der Fläche FGE
Vom Hochwasser potenziell betroffene Fläche, davon:	130.770	6,22	189.990	9,04	251.720	11,97
Wohnbauflächen, Flächen gemischter Nutzung	11.100	0,53	24.220	1,15	39.030	1,86
Industrie- und Gewerbeflächen	4.530	0,22	10.390	0,49	17.980	0,86
Verkehrsflächen	430	0,02	1.040	0,05	1.860	0,09
Landwirtschaftlich genutzte Flächen, Wald, Forst	88.750	4,22	124.130	5,90	158.050	7,52
Sonstige Vegetations- und Freiflächen	4.370	0,21	6.650	0,32	8.960	0,43
Gewässerflächen	17.600	0,84	18.590	0,88	19.600	0,93

Quelle: HWRM-Bericht FGE Rhein

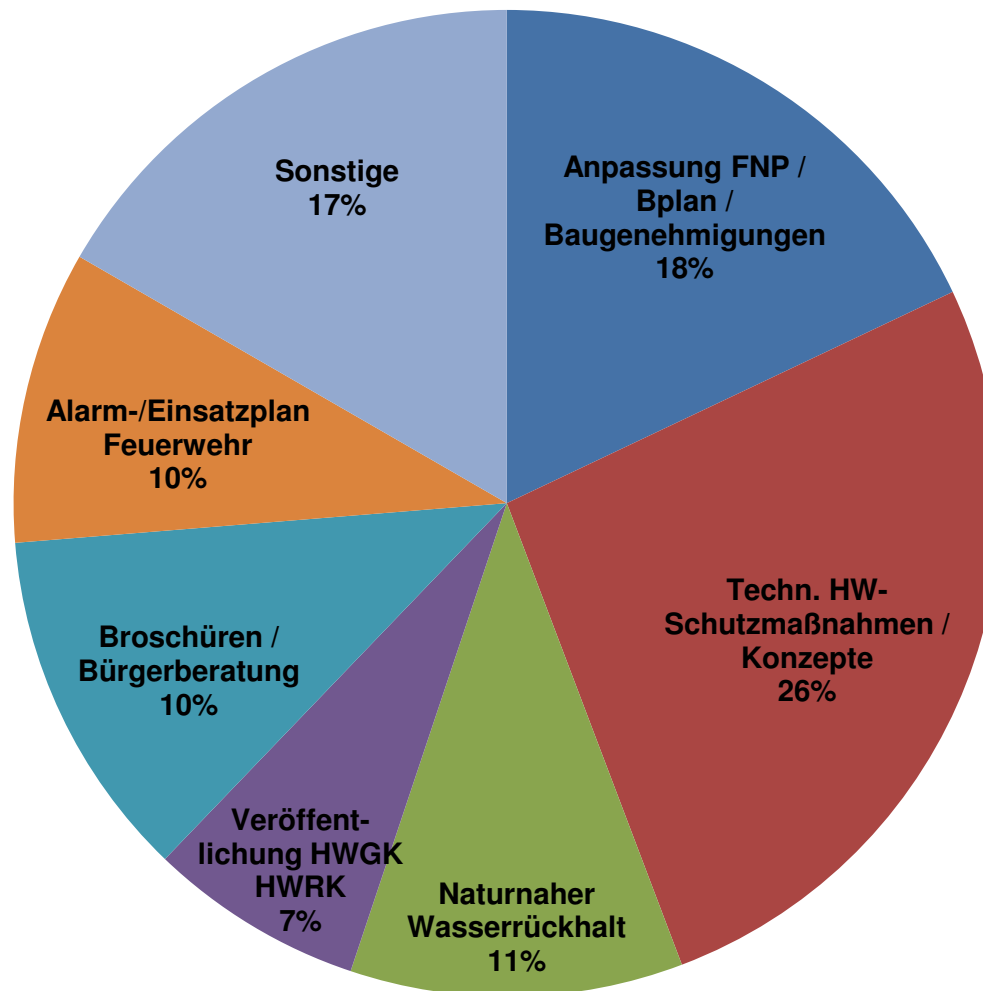


Aufstellung HWRM-Plan 2014

- Maßnahmenplanung mit Kommunen, Kreisen, Wasser- und Deichverbänden Ende 2014 abgeschlossen
 - BR Düsseldorf: Fachgespräche auf kommunaler Ebene ab 2010
 - BR Köln: Zentrale Auftaktveranstaltungen u. Managementtermine ab 2012
 - BR Arnsberg: Zentrale Auftaktveranstaltung in 2014
- Beteiligung interessierter Stellen (Industrie- und Handelskammer, Landwirtschaft, Naturschutzverbände, Bürgerinitiativen, ...)
- Zusammenfassende Berichte für Teileinzugsgebiete (TEG) und Flussgebietseinheiten (FGE)
- Erfassung aller Maßnahmen in zentraler Landesdatenbank



Maßnahmentypen TEG Wupper





Öffentlichkeitsbeteiligungen 2015

Strategische Umweltprüfung (SUP) vom 01.04. – 08.06.2015

Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung zu den HWRM-Plänen

- §75 WHG i. V. m. §14b, Abs.1 Nr.1 u. Anlage 3 Nr. 1.3 UVPG
- SUP ist unselbständiger Teil behördlicher Planungsverfahren (Trägerverfahren hier: Hochwasserrisikomanagementplan)
- Ziel der SUP: Umweltauswirkungen bereits bei der Ausarbeitung und vor der Annahme des Plans systematisch berücksichtigen
- Scopingtermin (Feststellung Untersuchungsrahmen, Ermittlung Prüfinhalte und –umfang) am 16.09.2014 in Bielefeld
- Umweltbericht (§14g UVPG) ermittelt, beschreibt, bewertet erhebliche Umweltauswirkungen auf Schutzgüter des UVPG
- **Offenlage für Rhein NRW und Maas NRW: Bezirksregierung Düsseldorf**
(<http://www.brd.nrw.de/umweltschutz/hochwasserschutz/Behoerden--und-Oeffentlichkeitsbeteiligung.html>)



Öffentlichkeitsbeteiligungen 2015

Erweiterte Öffentlichkeitsbeteiligung vom 01.04. – 30.06.2015 zur Hochwasserrisikomanagementplanung in NRW

- § 79 (1) WHG: Die zuständigen Behörden veröffentlichen [...] die Risikomanagementpläne [...]. Sie fördern eine aktive Beteiligung der interessierten Stellen bei der Aufstellung, Überprüfung und Aktualisierung der Risikomanagementpläne
- **MKULNV - Beteiligung Online**
(https://www.beteiligung-online.nrw.de/bo_hwrmrl/start.php)

Maßnahmenpläne der Kommunen unter
<http://www.flussgebiete.nrw.de/index.php/HWRMRL/Steckbriefe>



Abschließende Arbeiten in 2015

- Entscheidung über Änderungsbedarf HWRMP aus Stellungnahmen SUP und EÖ bis 21.08.2015
- Textliche Änderungen an HWRMP und Umweltbericht bis 23.09.2015
- Änderungen in Landesdatenbank (Maßnahmen) bis 30.10.2015
- Zentrale Berichterstattung an die EU durch Bundesanstalt für Gewässerkunde über Internetportal WasserBLiCK bis 22.12.2015
(www.wasserblick.net)



Informationen im Internet

Allgemeine Informationen (HWRM):

www.flussgebiete.nrw.de

Bereitstellung von GIS-Daten und WMS-Diensten (Einbindung in lokale Geo-Informationen-Systeme):

www.geoportal.nrw.de

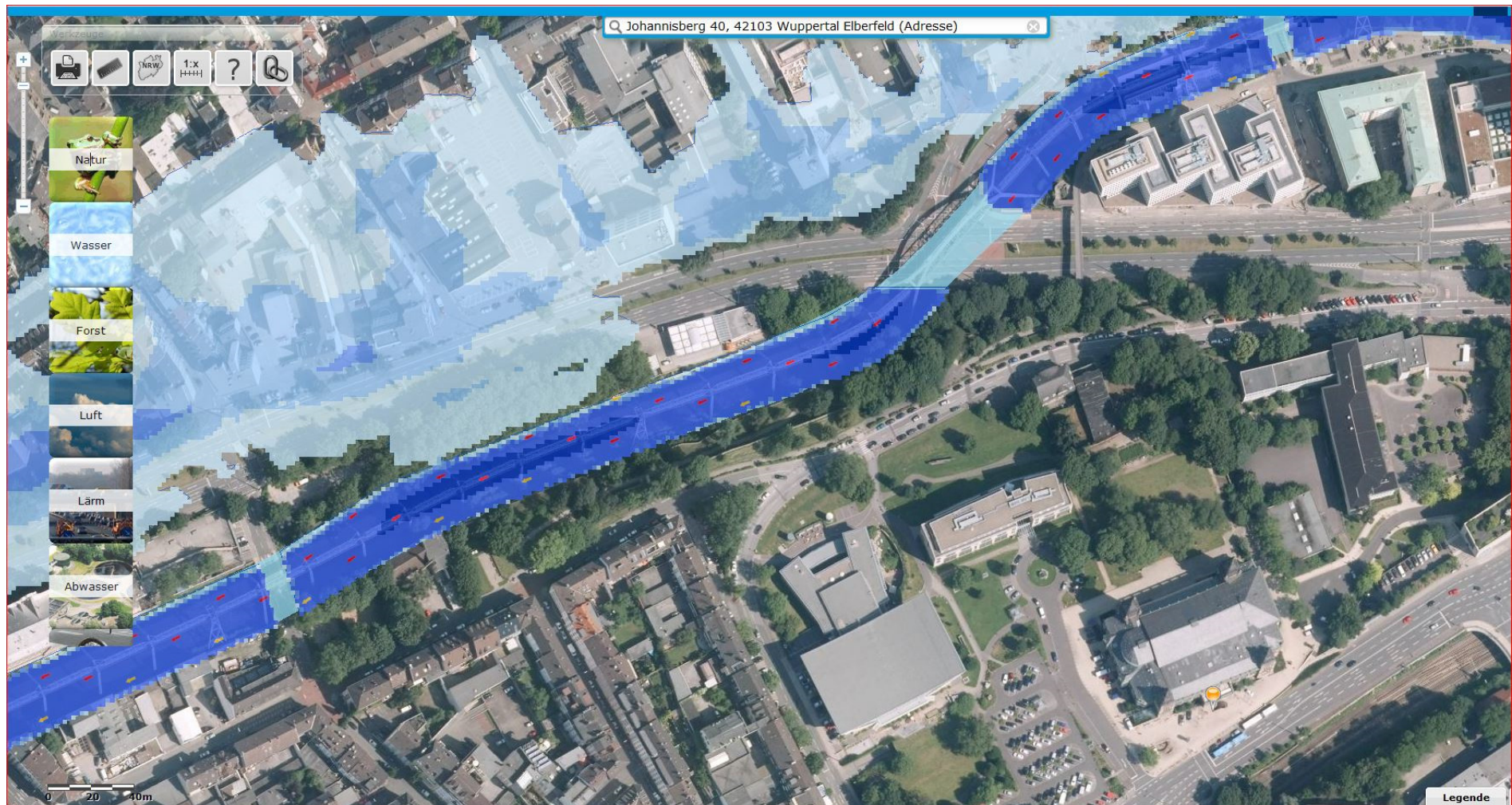
Geo-Informationen (z.B. Flächen ÜSG, HWGK, HWRK):

www.elwasweb.nrw.de

www.uvo.nrw.de



Umweltdaten vor Ort (www.uvo.nrw.de)





Vorbereitungen 2. Zyklus (ab 2016)

Offene Fragen / Aufgaben:

- Dokumentation der Maßnahmenumsetzung 1. Zyklus
- Fortschreibung der Risikobewertung
 - Vorgehen bei gemeldeten Gewässern ohne signifikantes Risiko
 - Einheitliche Bewertungsmethodik für neue Risikogewässern
 - Wann wird eine Aktualisierung/Neubewertung der bestehenden Risikobewertung erforderlich
- Berücksichtigung von Sturzfluten
- Aufbau kommunaler Kommunikationsstrukturen (intern / Öffentlichkeit) (MKULNV, 11.05.15)